

Aktuelle Herausforderungen erkennen und sich ihnen stellen

Praxisorientierter Fortbildungskurs Orale Medizin/Stomatologie an der Universität Bern.

Ausgewiesene Spezialisten, wie PD Dr. Michael Bornstein, Prof. Dr. Peter Reichart und Dr. Valérie Suter, erwarten am Donnerstag, dem 19.



September 2013, Zahnärzte und Dentalhygieniker im André Schroeder Auditorium der Zahnmedizinischen Kliniken der Universität Bern zu dem ganztägigen Fortbildungskurs „Orale Medizin im Praxisalltag“.

Die orale Medizin/Stomatologie gewinnt in der Zahnmedizin wegen der zunehmenden „Überalterung“ der Bevölkerung und der wachsenden Zahl von Risikopatienten immer mehr an Bedeutung. Dabei ist be-

sonders die Früherkennung des Mundhöhlenkarzinoms äusserst wichtig, da der Zeitpunkt der Diagnosestellung die Langzeitprognose der Patienten massgeblich beeinflusst. Das zahnmedizinische Praxisteam kann diese wichtige präventivmedizinische Aufgabe – Sekundärprävention des Mundhöhlenkrebses – von allen Leistungserbringern im Gesundheitswesen am besten erfüllen, da die Patienten im Allgemeinen nur im Rahmen von zahnärztlichen Routinekontrollen stomatologisch untersucht und betreut werden.

Dieser Fortbildungskurs informiert über Mundschleimhauterkrankungen, wobei ein Schwerpunkt auf das klinische Erscheinungsbild der wichtigsten stomatologischen Erkrankungen, besonders der sogenannten Risikoläsionen gelegt wird, um das Auge der Teilneh-

Inhaltsangabe

- Bedeutung der Stomatologie heute
- Die stomatologische Grunduntersuchung und Diagnostik
- Normvarianten und reizbedingte Veränderungen der Mundschleimhaut
- Oraler Lichen planus und orale lichenoidale Läsionen
- Die orale Leukoplakie und die Problematik der malignen Transformation
- Das Mundhöhlenkarzinom: Epidemiologie, Klinik, Prävention und Prognose
- Benigne Tumoren der Mundhöhlenschleimhaut
- Diaquiz mit typischen stomatologischen Läsionen zur Selbstkontrolle

mer zu schulen und um harmlose Schleimhautläsionen von suspekten unterscheiden zu lernen. [DT](#)

Quelle: www.ccde.ch

Schweizer Zahntechnikerlehrlinge gefragt

Candolor KunstZahnWerk®-Wettbewerb geht in die fünfte Runde.

Die Swiss Dental 2014 in Bern ist nicht mehr weit, denn der Candolor KunstZahnWerk®-Wettbewerb beginnt. Schweizer Zahntechnikerlehrlinge zeigen zu jeder Swiss Dental ihr Können. Wie jedes Mal, wird auch der aktuelle Patientenfall wieder eine neue Herausforderung für die Teilnehmer darstellen.

Aufgabenstellung

Aufgabe ist es, nach exakten Patientenangaben eine obere und untere Totalprothese nach der Aufstellmethode von Prof. Dr. A. Gerber herzustellen.

Nach der verbindlichen Anmeldung schickt Candolor die detaillierten Angaben zum kompletten Patientenfall sowie die passenden Gipsmodelle und Prothesenzähne (Candolor Composite NFC). Die fertigen Prothesen sind ausschliesslich im Candolor Artikulator oder Gerber-Condylator® abzugeben.

Eine unabhängige Jury wird die eingesandten Arbeiten beurteilen und bewerten. Die Preisverleihung findet am Samstag, 24. Mai 2014, auf der Swiss Dental 2014 in Bern statt. Alle eingesandten Arbeiten werden am Candolor Messestand ausgestellt. Die besten Dokumentationen werden ebenfalls prä-



Siegerarbeit 2012 – Fabio Aebischer, Dental-Labor Aebischer und Hofstetter, Biel.

miert; die Arbeit zusätzlich zu dokumentieren lohnt sich also! Diese werden in diversen Fachzeitschriften veröffentlicht.

Anmeldung

Anmeldeschluss für die Teilnahme am Candolor KunstZahnWerk®-Wettbewerb 2014 für Schweizer Zahntechnikerlehrlinge ist der 31. Januar 2014. Das Anmeldeformular ist über die Schweizer Berufsschulen oder bei Candolor AG erhältlich. Eine Online-Anmeldung ist auch möglich unter www.kunstzahnwerk.com. [DT](#)

Candolor AG

Tel.: +41 44 805 90 00
www.candolor.ch

ANZEIGE



EUROSYMPOSIUM

8. Süddeutsche Implantologietage

27./28. September 2013 in Konstanz

Thema

Knochen- und Geweberegeneration in der Implantologie und Parodontologie – Was können moderne Materialien leisten?

FAXANTWORT

+49 341 48474-390

Bitte senden Sie mir das Programm zum **EUROSYMPOSIUM/8. Süddeutsche Implantologietage** am 27./28. September 2013 in Konstanz zu.

E-MAIL-ADRESSE

PRAXISSTEMPEL

DTCH 9/13

Organisation | Anmeldung

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig, Deutschland
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-390
event@oemus-media.de
www.oemus.com



Programm
EUROSYMPOSIUM 2013